

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Fredrik Vahle	11
Vorhang auf - was Sie erwartet	12
Wie dieses Buch anzuwenden ist	14
Nutzung als Bilderbuch	14
Nutzung als Sachbuch	14
Wörter in Anführungszeichen	15
Teil 1 - Fragen und Antworten	17
Was sind Babyzeichen, Kindergebärden oder Babyzeichensprache?	18
Für wen sind Babyzeichen gedacht?	18
Mit anderthalb Jahren noch anfangen?	19
Wie lange werden die Babygebärden genutzt?	20
Wird mein Kind sprechen lernen, wenn es sich schon mit Gebärden ausdrücken kann?	21
Sind Gebärden natürlich?	22
Gibt es noch andere Gebärdensysteme oder Konzepte?	23
Welche Gebärden nutzt „Zauberhafte Babyhände“?	26
Warum unterscheiden sich die Gebärden je nach Anbieter?	26
Können wir andere Gebärden nutzen?	27
Wurden die DGS-Gebärden von „Zauberhafte Babyhände“ abgewandelt?	29
Was entgeht mir ohne Babyzeichen?	30
Babyzeichensprache als Frühförderung?	31
Teil 2 - Grundlagen der ganzheitlichen Kommunikation mit Babygebärden	37
Schaubild	38
Die Baumkrone – ertragreich	39
Sprachbegleitung	40
• Vorzüge bei durchschnittlicher Sprachentwicklung	42
• Vorzüge bei Mehrsprachigkeit	44
• Vorzüge bei Sprachentwicklungsverzögerung	44
• Vorzüge bei Hörbeeinträchtigung und Gehörlosigkeit	45
Integration und Inklusion	46

Alltagshilfe	47
Autonomie und aktive Teilhabe	51
Vertrauen und Bindung	54
Spaß für alle	55
Ressourcennutzung	56
Maximales Verständnis	56
Die Wurzel – fest verankert	57
Nonverbale Kommunikation	58
Verbale Kommunikation	60
Die Erde - Eine starke Basis	61
Empathie	61
Intuition	64
Regen und Sonne – Auf natürlichen Wegen	66
SPRACHBEGLEITEND	
Aus 2 mach 1 - Lautsprache und Gebärden bilden eine Einheit	66
ALLTAGSORIENTIERT	
Natürlich natürlich - Situationsorientiertes Handeln im Alltag	67
FREIWILLIG	
Freihändig - Selbstbestimmung und Empowerment	68
VORBILDLICH	
Wie bitte? - Warum Missverständnisse sein dürfen und das Vorbild zählt	71
SPIELERISCH	
Mit Spiel und Spaß gebärden	73
Stamm – Auf die Haltung kommt es an	73
Lob und Tadel - Sinn und Unsinn von Bewertungen	73
Gewaltfreie Kommunikation (GFK) – Die Sprache des Herzens	75
Leih mir ein Ohr – Mit den Augen hören	77
Resümee	
Gehen Sie aufs Ganze – ganzheitlich kommunizieren	78

Teil 3 - In fünf Schritten zum Babyzeichenanwender	81
Schritt 1: Bestandsaufnahme	82
Schritt 2: Die erste Babyzeichenauswahl	86
Schritt 3: Babyzeichen im Alltag	91
Schritt 4: Reflektion	96
Schritt 5: Jetzt dran bleiben	97
Teil 4 - Tipps aus der Praxis	105
Spiel und Spaß - Freizeitgestaltung mit Mehrwert	106
Markenzeichen - Geschwister und Eigennamen	128
Wie von Zauberhand - Die Vorteile der Routine	129
Volltanken, bitte! - Warum Erholung wichtig ist	131
Alle Wünsche werden wahr ... oder auch nicht	132
Die Qual der Wahl – Für Links und Rechtshänder	133
Tablets, Apps & Co – Fluch oder Segen?	134
Teil 5 - Bilderwörterbuch mit 99 Babyzeichen	139
Nachwort - Die Mär vom tapsenden Bären	239
Anhang	
Index Gebärden	243
Bücher und Internetseiten zum Thema	247
Literaturverzeichnis	251